

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1892

100 (10.4.1892) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 100. Erstes Blatt.

Sonntag den 10. April

1892.

43.

Bekanntmachung.

Das Ab- und Zuschreiben der Grund-, Häuser-, Gewerbe- und Einkommensteuer für das nächstkünftige Steuerjahr 1893 wird am **1. bis mit 30. April dieses Jahres**, Vormittags von 8 bis 11 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr, im Geschäftszimmer des Schatzungsraths, Kreuzstraße 11a, 2. Stock, dahier vorgenommen werden.

Zu diesem Zwecke wird bekannt gemacht:

I. In Bezug auf die Grund- und Häusersteuer:

Wer wegen Wechsels in der Person des Pflichtigen ab- und zugeschrieben haben will oder aus einer anderen Ursache die Berichtigung oder den Strich seines Grund- oder Häusersteuerkapitals verlangt, hat selbst oder durch einen Bevollmächtigten zu erscheinen und, sofern es sich um das Zuschreiben an eine dritte Person handelt, diese letztere zum gleichzeitigen Erscheinen zu veranlassen.

Alle Veränderungen, welche im Grundbuche eingetragen sind, werden übrigens von Amtswegen ab- und zugeschrieben.

II. In Bezug auf die Gewerbesteuer:

Der Gewerbesteuer unterliegt das Betriebskapital der im Großherzogthum betriebenen gewerblichen Unternehmungen ausschließlich der Land- und Forstwirtschaft, vorausgesetzt, daß das steuerbare Betriebskapital mindestens den Betrag von 700 Mark erreicht.

Die gewerbsteuerpflichtigen Personen, männliche und weibliche, Inländer oder Ausländer, auch gewerbsteuerpflichtige Korporationen, Vereine, Gesellschaften haben schriftliche oder mündliche Steuererklärungen abzugeben:

- a. wenn sie eine der Gewerbesteuer unterliegende Unternehmung begonnen haben, aber noch nicht zur Gewerbesteuer angelegt sind;
- b. wenn sich ihr Betriebskapital nach dem Stande der maßgebenden Verhältnisse am 1. April des Jahres über den bereits besteuerten Betrag um mindestens 5 Prozent und mindestens um 700 Mark erhöht hat.

III. In Bezug auf die Einkommensteuer:

Der Einkommensteuer unterliegt — vorbehaltlich der im Gesetze vorgesehenen Ausnahmen und Beschränkungen — das gesammte in Geld, Selbsterwerb oder in Selbstbenützung bestehende Einkommen, welches einer Person aus im Großherzogthum gelegenen Grundstücken und Gebäuden, aus auf solchen Liegenschaften ruhenden Grundrechten und Grundfällen, aus im Großherzogthum betriebener Land- und Forstwirtschaft und den daselbst betriebenen Gewerben, aus öffentlichem oder privatem Dienstverhältniß, aus wissenschaftlichem oder künstlerischem Beruf oder irgend anderer gewinnbringenden Beschäftigung, sowie aus Kapitalvermögen, Renten und andern derartigen Bezügen im Laufe eines Jahres zufließt und zwar ohne Rücksicht darauf, ob es von andern Steuern bereits getroffen wird oder nicht.

Steuerpflichtig sind:

1. Landes- und sonstige Reichsangehörige, welche ihren Wohnsitz (Aufenthalt) im Großherzogthum haben, desgleichen Reichsausländer welche des Erwerbs wegen ihren Wohnsitz im Großherzogthum haben: mit ihrem gesammten steuerbaren Einkommen;
2. Reichsausländer, welche nicht des Erwerbs wegen ihren Wohnsitz im Großherzogthum haben: mit ihrem aus reichsständischen Bezugsquellen fließenden steuerbaren Einkommen;
3. Personen, welche nicht im Großherzogthum wohnen: nur mit ihrem Einkommen aus im Großherzogthum gelegenen Grundbesitz (einschließlich von Gebäuden) und den daselbst betriebenen Gewerben, sowie mit ihren Gehalts-, Pensions- und Bartegelddbezügen aus einer badiſchen Staatsklasse;
4. Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften auf Aktien, Konsumvereine mit offenem Laden, eingetragene Genossenschaften mit bankähnlichem Betrieb und auf Gegenseitigkeit gegründete, unter Verwendung von Agenten betriebene Versicherungsgesellschaften: mit demjenigen Theile ihres steuerbaren Einkommens, welcher dem Umfang ihres Geschäftsbetriebs innerhalb des Großherzogthums entspricht.

Personen, deren Einkommen (nach Abzug der zum Erwerb und zur Erhaltung desselben zu bestreitenden Auslagen, der auf dem Einkommen ruhenden Lasten und der von ihnen etwa zu entrichtenden Schulzinsen) den Betrag von 500 Mark jährlich nicht erreicht, unterliegen der Einkommensteuer nicht. Auch sind Gehalte, Pensionen und Bartegeldder, welche aus einer nicht badiſchen Staatskasse bezogen werden, ferner die Dienstbezüge (einschließlich der Militärpensionen) der Militärpersonen aus der Klasse der Unteroffiziere und Gemeinen, die Dienstbezüge der aktiven Gendarmen vom Oberwachmeister abwärts sowie alle Sterbquartalbezüge steuerfrei.

Eine Einkommensteuererklärung haben, sofern dies nicht schon seit 1. April l. J. geschehen sein sollte, alle Personen einzureichen, welche am 1. April l. J. sich im Besitz eines steuerbaren Einkommens befanden, für welches die Steuerpflicht in hiesiger Gemarkung begründet war. Die Steuerpflicht ist in derjenigen Gemarkung (Steuerdistrikt) begründet, in welcher der Pflichtige seine Hauptniederlassung hat oder, beim Mangel eines Wohnsitzes im Großherzogthum, den größten Theil seines steuerbaren Einkommens bezieht. Jedoch sind diejenigen Steuerpflichtigen von Abgabe einer Erklärung entbunden, welche in dem Steuerdistrikt, in welchem am 1. April l. J. ihre Steuerpflicht begründet war, bereits zur Einkommensteuer veranlagt und nach dem Stande ihrer Einkommensverhältnisse am genannten Tage mit keinem höhern Steueransatz als dem angelegten zu besteuern sind.

IV. Im Allgemeinen:

Gewerbe- oder Einkommensteuerpflichtige, welche zur Abgabe einer Steuererklärung keine Verpflichtung haben, sind gleichwohl befugt, eine solche abzugeben, wenn sie eine Steuerminderung ansprechen zu können glauben oder aus irgend einem besondern Grunde eine Berichtigung ihrer Steueranlage bewirken wollen. Ebenso sind die Gesuche um gänzliche Entfernung aus dem Kataster, desgleichen um Berechnung von Steuerabgängen und Steuerrückvergütungen unter entsprechender Begründung vorzubringen.

Druckformulare zu den Gewerbe- wie zu den Einkommensteuererklärungen nebst Anleitungen zu den letztern werden von heute an bis zum Ablauf der obigen Tagfahrt beim Schatzungsrath unentgeltlich verabreicht.

Wer die ihm obliegenden Steuererklärungen nicht rechtzeitig oder in wahrheitswidriger Weise erstattet, unterliegt der gesetzlichen Strafe.

Karlsruhe, den 22. März 1892.

Der Vorsitzende des Schatzungsraths.
Schnecker.

43.

Bekanntmachung.

Die Feststellung der Kapitalrentensteuer für 1892 betreffend.

Für die Einreichung der Kapitalrentensteuererklärungen für das laufende Jahr wird hiermit in Gemäßheit des Artikels 22 des Kapitalrentensteuergesetzes eine 23tägige Frist

vom 1. April bis mit 30. April d. J.

anberaumt.

Dabei wird bekannt gemacht:

1. Die Abgabe der Steuererklärungen hat beim Schatzungsrathe zu erfolgen.

2. Die Aufstellung der Steuererklärungen geschieht nach dem Stande der Vermögensverhältnisse vom 1. April d. J.
3. In obiger Frist haben alle jene Pflichtigen Steuererklärungen einzureichen:
 - a) welche nach dem Stande ihrer Vermögensverhältnisse vom 1. April d. J. ein in hiesiger Gemeinde zu veranlagendes Zinsen- und Renteneinkommen von mehr als 60 M jährlich beziehen und hier noch nicht zur Kapitalrentensteuer veranlagt sind;
 - b) welche hier zur Rentensteuer zwar veranlagt sind, aber nach dem Stande ihrer Vermögensverhältnisse vom 1. April d. J. ein steuerbares Zinsen- und Renteneinkommen beziehen, welches den veranlagten Jahresbetrag um mehr als 60 M übersteigt.
4. Steuerpflichtig sind
 - a) Landes- und sonstige Reichsangehörige, wenn sie im Sinne des Reichsgesetzes vom 13. Mai 1870, die Beseitigung der Doppelbesteuerung betreffend, ihren Wohnsitz (Aufenthalt) im Großherzogthum haben, desgleichen Reichsausländer, welche des Erwerbs wegen ihren Wohnsitz im Großherzogthum haben: mit dem ganzen Betrag ihres nach Artikel 2 des Gesetzes steuerbaren Zinsen- und Rentenbezuges, ohne Rücksicht darauf, ob das gedachte Einkommen von im Inlande, im übrigen Reichsgebiete oder im Auslande angelegten Kapitalien oder von inländischen oder von fremden Bezugsorten her stammt;
 - b) Reichsausländer, welche nicht des Erwerbs wegen ihren Wohnsitz im Großherzogthum haben: nur insoweit, als die bezüglichen Kapitalien im Reichsgebiete angelegt sind oder die Bezüge aus letzterem herkommen.
5. Kapitalrentensteuerpflichtige, welche zur Abgabe einer Steuererklärung keine Verpflichtung haben, sind gleichwohl befugt, eine solche innerhalb der oben bestimmten Frist abzugeben, wenn sie eine Steuerminde rung beanspruchen zu können glauben oder aus irgend einem Grunde eine Berichtigung ihrer Steueranlage bewirken wollen. Ebenso sind Gesuche um Strich im Steuerregister, desgleichen um Berechnung von Steuerabgängen und Steuerrückvergütungen unter entsprechender Begründung innerhalb jener Frist vorzubringen.
6. Formulare zu den Steuererklärungen sammt Anleitung zu deren Aufstellung werden auf dem Geschäftszimmer des Schatzungsrathes unentgeltlich verabreicht.
7. Wer die ihm obliegenden Steuererklärungen nicht rechtzeitig oder in wahrheitswidriger Weise erstattet, unterliegt der gesetzlichen Strafe.

Karlsruhe, den 22. März 1892. **Der Vorsitzende des Schatzungsrathes.**
Schnegler.

Bekanntmachung.

3.2. Diejenigen Gewerbsunternehmer, welche ihre Hilfspersonenverzeichnisse, zu deren Aufstellung ihnen bereits Formulare zugegangen sind, noch nicht abgegeben haben, werden an die Abgabe derselben mit dem Bemerkten erinnert, daß die Frist hiesfür abgelaufen ist, daher die Nichtbeachtung dieser Erinnerung als Verweigerung der Abgabe des Verzeichnisses angesehen und zum Zwecke der Bestrafung zur Anzeige gebracht werden müßte.

Karlsruhe, 2. April 1892.

Schatzungsrath.
Der Vorsitzende:
Schnegler.

Groß. Kunstgewerbeschule Karlsruhe.

Die Aufnahme der Schüler für das Sommersemester findet Montag den 2. Mai, Abends 6 Uhr, statt. Der Unterricht der Anstalt umfaßt: zwei Vorkurse von je einem Jahr und folgende vier Fächer: a. Architekturkurs: Architektur- und Möbelzeichnen, Metallarbeiten, Keramik und Bemaltes; b. Bildhauerkurs: Modellieren in Wachs und Eben, Holzschneiden; c. Eislerkurs: Eisenarbeiten und Gravieren; d. Dekorationskurs: Dekorationsmalen und figurlich ornamentale Illustration. - Außerdem Abendunterricht: Freihandzeichnen und Modellieren. Ferner bietet die Schule Gelegenheit zur Ausbildung als Zeichenlehrer. Das bei der Aufnahme zu entrichtende Schulgeld beträgt für ständige Schüler und Gäste und zwar für Reichsangehörige 20 M, für Ausländer 30 M - Abend Schüler 5 M - Eintrittsgeld für ständige Schüler und Gäste 10 M
Karlsruhe, 28. März 1892.

5.2. Die Direktion: Götz.

Lehrinstitut Dr. phil. H. Arnoldt.

3.2. Grundsätzliche Ausbildung in allen Gymnasial- und Realfächern zum Eintritt in die unteren und mittleren Gymnasial- und Realklassen. Spezialkurs für die Postabkassen- und Einjährig-Freiwilligen-Prüfung. Jede gewünschte Auskunft wird erteilt: Sofienstraße 55.

Steigerungs-Ankündigung.

Montag den 11. April d. J.,
Nachmittags 3 Uhr,

werden im Kommissionszimmer des Rathhauses in Karlsruhe die nachbeschriebenen, dem Mairemeister Karl Rupp dahier gehörigen Eigenschaften der Gemarkung Karlsruhe in Folge richterlicher Verfügung einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und als Eigentum endgültig zugeschlagen, wenn wenigstens der Schätzungspreis erreicht wird.

- A.
R. G. B. XX. 4303.
Das in der verlängerten Hirschstraße dahier, einerseits neben Schwefelbacher Ernst Rische, andererseits neben Lit. B. unten gelegene Gelände im Flächeninhalt von circa 458,8 qm, welches in dem bei den Grundbuchbeilagen unter Nr. 27 des 1888 aufbewahrten Situationsplan mit Nr. X bezeichnet ist, geschätzt zu 1800 M.
- B.
R. G. B. XX. 4301.
Das in der verlängerten Hirschstraße dahier, einerseits neben Lit. A. oben, andererseits neben Privatmann Andreas Wolfert gelegene Gelände im Flächeninhalt von 458,8 qm, welches laut dem oben erwähnten Situationsplan mit Nr. XI bezeichnet ist, geschätzt zu 1800 M.
- C.
R. G. B. XX. 4309.
Das in der projektirten Verlängerung der Südenstraße dahier, einerseits neben Tapezier Friedrich Fehner, andererseits neben Privatmann Andreas Wolfert gelegene Gelände von ca. 591,7 qm Flächeninhalt, welches im oben er-

wähnten Situationsplane mit Nr. XII bezeichnet ist, geschätzt zu 1600 M.
Die näheren Steigerungsbedingungen können inwischen in meinem Amtszimmer - Kaiserstraße 117 - eingesehen werden.
Karlsruhe, den 4. März 1892.
Der Vollstreckungsbeamte:
G. Franklin,
Groß. Notar.

Wohnungen zu vermieten.

- Akademiestraße 28 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Badekabinett und üblichem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Die Wohnung kann auch mit 4 Zimmern vermietet werden und können 2 oder 3 große Zimmer, welche nach dem Hofe gehen und eigenen Eingang haben, zu Bureauzwecken oder sonstigen Arbeitsräumen verwendet werden.
- Beiertheimer Allee 26 ist per 23. April eine elegante Parterrewohnung von 4 großen Zimmern, Badezimmer, 2 Zimmern im 1. Stock, sonstigem reichlichem Zugehör, großem Hof, Vor- und Hintergarten, Veranda etc. zu vermieten (event. kann Stallung mit Burschenzimmer und Wagenremise dazu gegeben werden). Einzusehen von 10-1 Uhr. Näheres Spitalstraße 48.
- Gartenstraße 27 ist die elegante Parterrewohnung, bestehend in 4 Zimmern, Terrasse, Gärtchen nebst üblichem Zugehör, per 23. Juli zu vermieten. Preis 750 Mark. Näheres zu erfragen Waldstraße 13 im 2. Stock.
- Grenzstraße 9 ist eine schöne, für sich abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, 1 Mansarde, Küche, Keller nebst Zugehör auf 23. April billig zu vermieten. Näheres im Laden.
- Grenzstraße 26 ist im 3. Stock eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller nebst Antheil an der Waschküche und am Trockenraum auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Westendstraße 52 im Hinterhaus.
- Hirschstraße 15 ist die neu hergerichtete Bel-Etage von 7 Zimmern, 4 Kammern, 3 Kellern für 1200 Mark zu vermieten. Näheres Mollstraße 19, 1. Stock.
- Hirschstraße 40 ist das Parterre von 5 event. auch 6 Zimmern, Mansarde, Keller etc., mit der Neuzeit entsprechenden Einrichtungen versehen, per 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres selbst im Comptoir.
- Kaiser-Allee, Ecke der Schillerstraße 2, gegenüber dem Hardtwalde, ist im 2. Stock eine schöne, sehr fr. undliche Wohnung mit Balkon, bestehend aus fünf Zimmern nebst Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.
- Kaiser-Allee 21 ist auf 23. April oder später eine Wohnung von 6 Zimmern mit Balkon, Badezimmer, Mansarden und Zugehör, ohne Vis-à-vis, zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.
- 6.3. Kaiserstraße 14a ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer per 3. April zu vermieten.
- *3.2. Kaiserstraße 37, eine Treppe hoch, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller etc. sofort oder per 23. April billig zu vermieten. Näheres zu erfragen Adlerstraße 1 im 3. Stock.
- Kaiserstraße 71 ist im Seitenbau, eine Treppe hoch, eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.
- Kaiserstraße 71, 2 Treppen hoch, ist eine Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon nebst Zugehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 23. Juli zu vermieten. Preis 650 Mark. Näheres im Laden daselbst.
- Kaiserstraße 153 sind im Seitenbau 2 freundliche Zimmer, Küche, Kellerräume an eine oder an zwei ruhige Personen auf 23. April zu vermieten.
- Kaiserstraße 161 ist per 23. Juli der 2. Stock, bestehend in einem eleganten Salon und 6 geräumigen Zimmern und Zugehör, sowie mit Gas- und Wasserleitung versehen, zu vermieten. Zu erfragen im Laden.
- Karlstraße 41 ist im Hinterhaus, eine Treppe hoch, eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, mit Wasserleitung versehen, auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.
- 2.1. Karlstraße 60 ist eine neue, schöne Wohnung im 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern mit Balkon, ohne Vis-à-vis, freier, schöner Aussicht, Küche, 2 schöne Mansarden, 2 Kellern, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus, parterre.

*22. Karlstraße 71 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller, Antheil an der Waschküche, auf 23. April zu vermieten. Ebenfalls ist auch ein schönes Zimmer an eine einzelne Person sogleich oder später zu vermieten.

— Karl-Wilhelmstraße 14 sind zwei hochelegante Wohnungen im 2. und 3. Stock von je 5 Zimmern, Badezimmer, Küche, Keller und 2 Mansarden, mit Vor- und Hintergarten, gegenüber der Großh. Fasanerie, ohne Vis-à-vis, sofort oder auf 23. April zu vermieten.

65. Kreuzstraße (neue) 26 ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Das Nähere im Laden.

— Kreuzstraße 27 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche etc. zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

— Kronenstraße 46 ist auf 23. April eine schöne Wohnung von 2 Zimmern und allem Zugehör zu vermieten. Näheres im 2. Stock oder in der Wirthschaft zu erfragen.

— Kronenstraße 53 ist eine geräumige Wohnung, bestehend aus 3 größeren Zimmern, Küche, Mansarde und Keller (Glasabschluss), per 23. April an eine anständige Familie zu vermieten. Näheres ebendasselbst, parterre.

— Lessingstraße ist auf 23. April zu vermieten: eine Wohnung, eine Treppe hoch, bestehend aus 5 sehr großen, der Neuzeit entsprechenden Zimmern, 1 Mansarde, Waschküche und sonstigem Zugehör, sowie Gartenbenützung. Näheres Sophienstraße 70, parterre.

— Lessingstraße 15 ist eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen parterre.

*22. Lessingstraße 18 ist eine abgeschlossene Mansardenwohnung von 2 geräumigen, freundlichen Zimmern nebst schöner Küche und Keller auf 23. Juli an ruhige Leute zu vermieten.

— Ludwigplatz 40a ist auf 23. April 1892 der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern (Balkon), Küche mit Wasserleitung, 2 Kellerräumen und 2 Speicherkammern zu vermieten. Die Wohnung kann, mit Ausnahme Sonntags, täglich von 10—12 Uhr eingesehen werden. Näheres im 3. Stock daselbst.

— Ludwig-Wilhelmstraße 3 (Neubau) sind Wohnungen von 3 und 4 Zimmern, alle auf die Straße gehend, mit Balkon, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, sammt Zugehör sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock daselbst oder Rappurkerstraße 70.

*22. Luffenstraße 38 ist im 4. Stock des Seitenbaues eine neue Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

*22. Marienstraße 32 ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Balkon, Küche, Keller, Mansarde nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— Meisnerstraße 57 ist im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör sogleich zu vermieten. Näheres Hardtstraße 29, Mühlbura.

33. Rappurkerstraße 2, nahe dem Hauptbahnhof, ist eine sehr schöne Wohnung im 2. Stock von 5—7 Zimmern, Küche und reichlichem Zugehör, ohne Vis-à-vis und mit Gartengenuss, sogleich oder per 23. April billigst zu vermieten. Näheres daselbst.

— Scheffelstraße sind 2 Wohnungen von je 3 Zimmern sammt allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres Soffenstraße 84 bei Zimmermeister Nagel.

— Scheffelstraße 10 ist im 3. Stock eine freundliche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Mansarde und allem Zugehör, auf sogleich oder 23. April zu vermieten. Daselbst ist auch ein gut möblirtes Zimmer im 1. Stock abzugeben. Näheres im Laden.

— Schillerstraße 10 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern nebst allem Zugehör per 23. Juli d. J. billigst zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock links oder im Comptoir Hirschstraße 40.

63. Schirmerstraße 5 (Hardtwaldstadttheil) ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst.

— Schützenstraße 47 ist im 3. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern und allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— Steinstrasse 29 ist im Vorderhaus der 2. Stock, neu hergerichtet, bestehend aus 4 Zimmern mit Alkov, Küche, Keller und Mansarde, sowie im Seitenbau der 2. Stock von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde per 23. Juli zu vermieten.

F. Walter,

Weinhandlung,

==== **Douglasstrasse 15,** =====
vom 23. April 1892 ab in
meinem Hause Stefanien-
strasse 59. 65.

Empfehle wegen bevorstehendem Umzuge mein wohl assortirtes Lager in:

Badischen, Pfälzer, Rheingauer und Moselweissweinen von 40 Pfg. an per Liter aufwärts,

Badischen Rothweinen von 80 Pfg. ab bis Mk. 1.70 per Liter oder Flasche,

Französischen Weinen in Gebinden und Flaschen, Originalbezug von **Gustav Rodrigues & Co., société oenophile de la Gironde, Bordeaux**, von Mk. 1.10 bis Mk. 3.50 per Liter oder Flasche,

Burgunder von 80 Pfg. an aufwärts,

Ungarischen Rothweinen von **J. Palugyay Söhne** in Pressburg,

Italienischen Rothweinen,

Spanischen Dessertweinen von **Damian Wankel** in Malaga,

Sicilianischen Frühstückswinein,

Kleinasiatischen Dessert- und Süßweinen, sowie den rühmlichst bekannten **Medicinal- und Frühstückswinein** von **E. Plaudt** in Capstadt, **Capweinen,**

deutschen und franz. Cognacs, Kirschen- und Zwetschgenwasser, Jamaica-Rum, Arac,

deutschem und franz. Champagner von **J. Oppmann, Würzburg, Gebr. Feist, Frankfurt a. M., Gebr. Kempf, Neustadt a. H., und Jules Mumm & Co., Reims.**

Auf sämtliche Weine, wie solche in meinem Preiscourant näher bezeichnet sind, gewähre bei Bezug vor dem 23. April 1892 bei einer Abnahme

von 50 Liter oder 50 Flaschen und mehr einen Rabatt von 5%,
 von 100 " " 100 " " " " " " 10%

bei ganz grossen Bezügen Extra-Rabatt.

Sämtliche ausserdeutschen Weine können auch ab Zollkeller in Originalgebinden abgegeben werden.

Preislisten gratis und franco. Proben frei in's Haus.

- Sossienstraße 84 ist im 4. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern sammt Zugehör auf 23. April zu vermieten. Einzusehen zwischen 1 und 1 Uhr. Näheres parterre.

- Steinstraße 27, gegenüber dem Spitalplatzgarten, ist im ersten Stock eine Wohnung von 6-8 Zimmern nebst Zugehör eingetretener Verhältnisse wegen auf 23. April oder 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres im Baubureau daselbst.

- Uhländstraße 6 sind zwei schöne Wohnungen von je 3 Zimmern und allem Zugehör, die eine event. mit Laden, zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

- Uhländstraße 9 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Anteil am Trockenkeller auf 23. April billig zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

*14. Uhländstraße 23 sind 3 schöne Wohnungen, bestehend aus 2, 3, 4 und 5 Zimmern nebst Zugehör, sofort oder auf 23. April um billigen Preis zu vermieten. Näheres beim Eigentümer.

22. Waldstraße 37 ist im Hinterhaus ein Zimmer mit Küche auf 23. April zu vermieten.

- Bähringerstraße 51 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör, event. auch getrennt, auf 23. April billig zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

10.8. Wegen Bezug ist in der Durlacher Allee eine sehr schöne Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör sofort oder auf 23. April zu vermieten. Auskunft woh. Ecke der Durlacher Allee und Degensfeldstraße im Laden ertheilt.

3.3. Zwei Wohnungen im Hinterhaus von je zwei Zimmern und Küche nebst Zugehör sind auf 23. April zu vermieten: Kaiserstraße 41.

4.4. Eine freundliche, für sich abgeschlossene Mansardenwohnung von 4 bis 5 kleinen Zimmern, Küche und Keller ist auf 23. April zu vermieten. Näheres zu erfragen Hirschstraße 18 im 1. Stock des Vorderhauses.

- In meinem Hause Velfortstraße 16 ist der 1. Stock, 8 Zimmer enthaltend, mit Veranda und Gärtchen zu vermieten. Preis 1050 M.
L. Kabisch, Civilingenieur.

*3.2. Wegen Bezug ist Waldhornstraße 19 ein geräumiges Zimmer mit Küche sofort zu vermieten. Zu erfragen zwei Treppen hoch.

*2.2. In der Nähe des Hauptbahnhofes sind für niedere Dienstbedienstete sehr billige Wohnungen von je 2 Zimmern und Küche sofort oder später zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

- Eine prächtige Wohnung von 4 Zimmern und gedeckter Veranda, 2 Treppen hoch, ist auf Juli zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 160 im Laden.

- Eine schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst allem Zugehör um billigen Preis sofort oder per 23. April zu vermieten. Näheres Lammstraße 7a (Eingang Thurmstraße) im 3. Stock.

- Mansardenwohnung, bestehend aus einem Zimmer nebst Küche, per sofort zu vermieten. Näheres Sottensauerstraße 31.

Leiffingstraße 37 sind der 2. Stock, bestehend aus 4 großen, hübschen Zimmern, Küche, Keller, Mansarde nebst allem Zugehör, auf 23. April, sowie eine schöne Mansardenwohnung, bestehend aus 2 hübschen, großen Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer nebst allem Zugehör, sofort oder auf den 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

- Martensstraße 79 ist im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 44 im 2. Stock.

Zu vermieten auf 23. Juli:

Hebelstraße 1 im 3. Stock eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Badezimmer und Garderobe nebst Zugehör. Die Wohnung ist auf's Schönste hergerichtet, mit Gas- und Wasserleitung versehen und kann von 11 bis 3 Uhr eingesehen werden. Näheres beim Eigentümer, 2. Stock. *10.8.

Wohnung auf 23. Juli zu vermieten.

*3.3. Wilhelmstraße 59 ist der zweite Stock, bestehend aus 3 schönen Zimmern (auf die Straße gehend) und Zugehör, zu vermieten.

Wohnungsveränderung.

Hierdurch meiner werthgeschätzten Kundschaft, sowie Freunden und Gönnern zur gest. Nachricht, daß ich meine Wohnung vom Zirkel 33 in die **Hebelstraße 11** verlegt habe.

Gest. Aufträge können in meiner Wohnung, sowie in meinem Lagerkeller Waldstraße 11 aufgegeben werden.

Hochachtungsvoll

G. Nottermann,
Weinhandlung.

3.2.

Auf Lager bei:

L. Dörflinger,
Lebensbedürfnissverein,
Viktor Merkle,
H. Munding,
W. Sämann.

5.2.

Sekt: **SÖHNLEIN & CO**
Schierstein i. Rheingau.
„RHEINGOLD“ „KAISER-MONOPOL“

Eugen Munding's Exportspundenkäse

(deutscher Neuschäteler)

in feinsten Rahmwaare vorrätzig in

Delikatesse- und Colonialwaaren-Handlungen.

10 10

Man achte auf Etiketts

Ostereier-Farben

in neun Nuancen und Packeten à 10 und 5 Pf.

bei

Gebrüder Jost Nachfolger,

Ecke der Zähringer- und Kronenstrasse.

2.2.

R. Stellberger's Fussbodenglanzlacke,

unübertroffen an Glanz, Haltbarkeit und Deckkraft,

sind hier zu haben bei

- | | |
|---|--|
| Herrn Eugen Carlein, Hirschstraße 29, | Herrn Chr. Hertle, Ecke der Waldhorn- und Bähringerstraße, |
| " Robert Frey, Kaiserstraße 229, | " Gust. Witz, große Spitalstraße 1, |
| " C. Weiser, Akademiestraße 42, | " Gust. Brunner, Ecke der Wilhelm- und Bahnhofsstraße, |
| " Ferd. A. Herrmann, Waldstraße 5, | " Wilh. Wiesner, Marienstraße 9, |
| " Adolf Hofherr, Ecke der Herrrens- und Blumenstraße, | " C. Karrer, Rüppurrerstraße 34, |
| " Emil Richter, Bähringerstraße 77, | " Ludw. Schmitt, Luffenstraße 50, |
| " Leop. Laub Wwe., Ritterstraße 11, | " Jean Wieder, Luffenstraße 45, |
| " Eugen Gelff, Karl-Friedrichstraße 6, | " Frig. Reck, Luffenstraße 68, |
| " F. A. Gärtner, Kaiserstraße 19, | " Ernst Deuble, Augartenstraße 24, |
| " W. Schlegel, Ostendstraße 1. | |

sowie in der Fabrik Augartenstraße 21.
Im Stadttheil Mühlburg bei A. Imbery Wwe., Rheinstraße 18.
In Durlach bei Herrn G. F. Blum, Hauptstraße.

5.3.

Zu Confirmations- und Oster-Geschenken

empfehle eine grosse Auswahl feiner

Gedenk-, Poesie- und Tage-Bücher,
Schreibmappen, Photographie-Albums,
Geldbeutel, Brieftaschen, Visites,

sowie

Confirmations- und Osterkarten

Eugen Langer,

Hch. Frey Nachf.,

Erbprinzenstrasse 3, neben dem Rondelplatz.

Fernsprechanschluss Nr. 189.

4.4.

Billig zu vermieten:

schöne Wohnung von 6 Zimmern nebst Zugehör, sofort oder später: Kaiserstraße 110, drei Treppen hoch. Näheres eine Treppe hoch.

Gottesauerstraße 9

ist im 1. Stock eine sehr schöne Wohnung von 5 Zimmern mit allem Zugehör in ruhigem Hause auf 23. April zu vermieten. Näheres Auskunft Kaiserstraße 187 im Laden.

Degenfeldstraße 5

ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres beim Eigentümer, Gottesauerstraße 31, parterre.

Wohnungen zu vermieten.

— Bernhardsstraße 6, vor dem Durlacherthor, sind noch eine elegante Hochparterre-Wohnung von 5 Zimmern, ebenso eine Wohnung im 3. Stock von 4 Zimmern und Badekabineten und eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern sofort oder später zu vermieten. Näheres baselbst, parterre.

Wohnung zu vermieten.

— Schützenstraße 14 sind 2 Zimmer mit Kochofen auf 23. April zu vermieten. Näheres im 4. Stock des Verberthaus.

Auf 23. April.

*22. Wegen Bezug ist eine sehr schöne Wohnung von 6—7 Zimmern, Badezimmer etc. auf 23. April zu vermieten: Kriegstraße 67 im 2. Stock.

Wohnung mit Werkstätte zu vermieten.

— Auf 23. April ist in der Degenfeldstraße eine hübsche Wohnung im 2. Stock nebst einer großen Werkstätte, welche sich zu jedem Geschäft eignet, zu vermieten. Näheres Gottesauerstraße 31, parterre.

Wohnung mit Werkstätte zu vermieten.
22. Eine feuerblinde Wohnung mit Werkstätte ist zu vermieten: Kaiserstraße 225.

Wohnung

zu vermieten auf den 23. April:
Gottesauerstraße 1, 2. Stock, 5 Zimmer, Badezimmer, 2 Mansarden, Küche und Keller etc.;

ferner
ein Laden mit Kontor Kreuzstraße 7.
Näheres durch Freih. v. Seldeneck'sche Verwaltung. Mühlberg.

Laden zu vermieten.

— Kaiserstraße 113 ist ein Laden nebst kleiner Wohnung, auf die Adlerstraße gehend, per sofort oder später zu vermieten. Näheres zu erfragen baselbst, 1 Treppe hoch.

Laden mit Wohnung
in bester Geschäftslage zu vermieten. Näheres zu erfragen Kaiserstraße 26 im Speierische Geschäft.

Laden zu vermieten.

— Kaiserstraße 80 ist ein großer Laden mit daranstoßender Wohnung oder Lagerräumen zu vermieten. Näheres im Hause selbst beim Besitzer.

Kaiserstraße 156,

gegenüber der Infanteriekaserne,

Laden

mit Kontor, eventuell mit Wohnung
per 23. April 1892

zu vermieten.
Näheres durch Ed. Beck, Kaiserstraße 156.

Laden zu vermieten.

— Kaiserstraße 154, gegenüber der Infanteriekaserne, ist ein geräumiger Laden mit Kontor auf 23. Juli event. früher zu vermieten. Näheres bei G. Schmidt-Staub.

Zum Frühjahr

empfehle ich in **bekanntesten guten Qualitäten** und in **geschmackvoller Auswahl**

alle Arten

Vorhänge,

Guipure, Spachtel, engl. Tüll, weiss und crème, Stückwaare und abgepasst, **Congress-Stoffe, Stores, kleine Vorhänge,** weiss, crème und bunt, **Draperien** etc.

Dunkle Vorhänge und Portièren

in reichster Auswahl und in **allen Preislagen.**

== Zurückgesetzte Muster, sowie einzelne Fenster unter Preis. ==

Abgepasste Rouleaux, Rouleauxstoffe, glatt und gestreift, **Damaste, Rouleauxleinen, gemalte Fensterstore.**

Adolf Sexauer,

Hoflieferant. Friedrichsplatz 2.

Telephon Nr. 164.

Spezialität: Teppiche, Möbelstoffe, Vorhänge.

Ausverkauf wegen Lokalveränderung.

Um mein Lager vor meinem im Juli stattfindenden Umzug zu verkleinern, habe ich einen grossen Theil sämtlicher Qualitäten

Glacé-, schwedischer und Stoffhandschuhe

zurückgesetzt, die zu **bedeutend herabgesetzten Preisen** abgegeben werden.

Handschuhfabrik Wilh. Ellstätter,
Friedrichsplatz 4.



Kinderwagen

empfehle in großer Auswahl, nur bestes Fabrikat. Durch waggontweisen Bezug ist es mir ermöglicht, billiger als jede Konkurrenz zu verkaufen.

J. Hess,

Kaiserstraße 26, zwischen Waldhorn- und Kronenstraße,
und Ecke der Schützen- und Wilhelmstraße.

12.7.

T. Ein kleiner, schöner **Laden** in Mitte der Stadt, für jede Branche geeignet, ist per 23. April zu vermieten. Preis 360 Mk. pro Jahr. Näheres durch **H. Erdner**, Kreuzstraße 17.

Bäckerei zu vermieten.
— Eine gut eingerichtete Bäckerei ist sofort zu vermieten. Näheres Schönenstraße 11, 2. Stock

Zimmer zu vermieten.
*2.2. Ludwigplatz 59 ist ein möbliertes Zimmer an einen jüngern Herrn sofort zu vermieten. Näheres daselbst, zwei Stiegen hoch.

*2.2. Möbl. Zimmer zu vermieten: Wilhelmstraße 34 im 4. Stock.

*3.2. Zwei schön möblierte Zimmer sind sofort oder auf 15. April an einen oder an zwei Herren zu vermieten. Näheres Luthenstraße 68 (Ecke der Rüppurrerstraße), eine Treppe hoch links.

*3.3. Zwei schöne, unmöblierte Zimmer im Seltensbau sind an eine oder zwei einzelne Personen billig zu vermieten. Näheres Rüppurrerstraße 2, parterre.

— Ein schönes, gut möbliertes Zimmer ist an einen soliden, besessenen Herrn sofort oder auf 1. April billig zu vermieten. Näheres Rüppurrerstraße 2, parterre.

*2.2. Ein schönes, großes Zimmer, nach der Straße gehend, ist an einen Herrn oder eine Dame unmöbliert zu vermieten. Näheres Waldstraße 14 im 2. Stock.

*2.2. Kurrenstraße 24, parterre, ist ein schön möbliertes Zimmer mit besonderem Eingang an einen besessenen Herrn sofort oder auf 1. Mai zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— Herrenstraße 3, nächst dem Schlossplatz, sind drei freundliche, aber nicht der Straße zu gelegene Zimmer mit freier Aussicht an kinderlose Leute sofort oder später zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

*3.3. Spitalstraße 36 ist im 3. Stock ein gut möbliertes, zweifelhafte Zimmer mit Aussicht auf eine Anlage auf 15. April an einen Herrn zu vermieten.

— Steinstraße 27 sind im Seltensbau ebener Erde 2 helle Zimmer auf 23. April oder 23. Juli zu vermieten.

*7.3. Zwei bis drei hübsch möblierte Zimmer sind auf 15. April zu vermieten. Auch kann Stallung für drei Pferde dazu gegeben werden. Näheres Schirmerstraße 5.

— Mühlburg. Rheinstraße 12, in der Nähe der neuen Dragonerkaserne, sind ein oder zwei schön möblierte Zimmer zu vermieten. Ebenfalls ist ein leeres, großes Zimmer, in den Hof gehend, zu vermieten.

Zwei oder drei ineinandergehende Zimmer, gut möbliert, sind sofort billig zu vermieten. Näheres Spitalstraße 55, parterre.

*2.2. **Kaiserstraße 123** sind ein oder zwei möblierte Zimmer billig zu vermieten. Näheres daselbst, 3 Treppen hoch.

Magazinräume und Keller, mit Aufzug verbunden, nebst zwei geräumigen Comptoirzimmern, in bester Lage, sind sofort oder später billig zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 110, im Laden links.

Werkstätte, eine geräumige, helle, im 2. Stock, nebst anstoßendem Lokal und sämtlichen Speicherräumlichkeiten, ist Karlstraße 20 auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock des Vorderhauses. 43.

Werkstätten zu vermieten. — Angartenstraße 56 sind zwei Werkstätten auf 23. April zu vermieten. Näheres im Hofe links.

Eine helle, geräumige Werkstätte sowie ein leeres Zimmer sind zu vermieten: Waldhornstraße 24.

T. Magazinräume sind per 23. April in der Herrenstraße zu vermieten. Näheres durch **H. Erdner**, Kreuzstraße 17. 2.2.

Zu passenden Confirmationsgeschenken

empfehle ich mein **reichhaltiges** Lager angelegentlichst.

Neuheiten

in goldenen Armbändern, Broches, Uhrketten, Chatelaines, Herren- und Damenringen, Herrennadeln, Manschetten- und Hemdenknöpfen, Crayons etc.

in jeder Preislage.

Corall-, Granat- und Silberschmuck.

8.8. **Grosse Auswahl** in feinen silbernen Fantasiegegenständen.

Für Confirmations- und Ostergeschenke gewähre ich erhöhten Rabatt.

Ludwig Paar,

Hofjuwelier und Goldschmied, gegenüber dem Hotel Erbprinz.



Den Herren

Radfahrern,

so wie meinen verehrlichen Kunden und dem gesammten Sportliebenden und dem sich für das Radfahren interessirenden Publikum zur Nachricht, daß ich neuerdings wieder die Vertretung der von mir **neun** Jahre lang repräsentirten Fahrrad-Fabriken übernommen und ein Musterlager dahier

Akademiestraße Nr. 27

errichtet habe.

Preislisten der von mir vertretenen Werke, als:

„Adler-Fahrradwerke“ von Heinrich Kleyer in Frankfurt a. M.,

Singer & Co. in Coventry,

stehen verehrlichen Interessenten zu Diensten.

Bedeutender Rabatt bei Barzahlung.

Reparaturen, Emailirung und Vernickelung zu **mäßigen** Preisen.

Lager in Zubehör und Rohstoffen.

Durch Umgehung einer theuern Ladenmiete bin ich in der Lage, billiger als jede Concurrenz zu bedienen und bitte um geneigten Zuspruch.

Hochachtungsvoll

Franz Gmelin,

10.3. Akademiestraße 27, nächst der Kaiser-Passage.

Albert Maeyer jr., Maler- u. Anstreicher-Geschäft,

Sirschstraße 25,

empfehlte sich bei **Neuherstellung** und **Renovirung** von baulichen Veränderungen etc. bestens, unter Zusicherung strengster Bedienung und billigster Preise. **Kostenvoranschläge** stehen gerne zu Diensten.

Friedr. Maisch,

Großherzoglicher Hoflieferant,

Gegründet 1857. Karlsruhe, Ludwigplatz 57.

Colonial-Waaren, Delicatessen,
Landesprodukte und Cigarrenlager.

Reelle Bedienung. Billige Preise.

Großes Lager

in garnirten

Damen-Hüten

von den billigsten von 3 Mark an bis zum elegantesten Genre.

Schupp & Duvigneau,

Kaiserstraße 76, Eingang Karl-Friedrichstraße.

3.3

Achtung!

Ganz umsonst kämpft jede Konkurrenz gegen den großen italienischen, fabelhaft billigen **Sonnen- und Regenschirm-Ausverkauf** von **Buschini Pietro** aus Italien, zur Zeit in **Karlsruhe, 110 Kaiserstraße 110**, bitte, genau auf meine Firma zu achten und dieselbe nicht mit andern **Ausverkäufen ohne** Firma vergleichen zu wollen, da ich nur **prima Waare führe**, wie seit **18 Jahren** bekannt in **Karlsruhe**. Dabei empfehle **Neuheiten in Sonnenschirmen und Regenschirmen, En-tout-cas** für Damen, Herren, Mädchen und Kinder in großartigster, nicht zu übertreffender Auswahl von den billigsten bis zu den hochfeinsten Mustern.

NB. Wer also gut und billig kaufen will, benütze diese außergewöhnlich günstige Gelegenheit. Geschäftsprinzip: Großer Umlauf, kleiner Nutzen.

Schluss am **20. April**. Um recht zahlreichen Besuch bittet

4.2.

Buschini Pietro, aus Italien.

Nur **110 Kaiserstraße 110**, zwischen Herrenstraße und Waldstraße.

9/1, Pf. f. Schweizerkäse g. M. 6 Nachn.
Hef. J. Hofmann, Käsch. München. 8.2.

1890er Pfäzer Wein,

für dessen Naturreinheit garantiert wird,
1/4 Liter über die Straße 12 Pf.,
in Gebind. von 20 Liter an per Liter 36 Pf.
empf. Hst. Restauration **J. Neukamm**,
Wilhelmstraße 8.

Anzeige.

Auf meiner neu eingerichteten **Regelbahn**
sind noch einige Abende zu vergeben.

Fr. Schäfer, zum Württemberger Hof,
Uhlstraße 22.

Elephanten.

Empfehle meinen **Mittagstisch** zu ei-
villem Preise. Im Abonnement billiger.

Die **Gartenwirthschaft** ist eröffnet und
ladet ergebenst ein

A. Eyssen.

Neue Münchener Bedienung. 3.2.

„Salamander“

Erster Karlsruher Ruderklub.

Einladung.

Mit Rücksicht auf den für dieses Jahr in Aussicht ge-
nommenen Besuch Süddeutscher Regatten haben wir mit den
Schul- und Uebungsfahrten bereits begonnen.

Wir nehmen deshalb Veranlassung, alle diejenigen jungen Herren,
welche geneigt sind, unserm Klub beizutreten, sich dem so überaus
gesunden, Geist und Körper erfrischenden Rudersport zu widmen und
uns hierdurch in unsern gemeinnützigen Bestrebungen zu unterstützen
gedenken, höflichst einzuladen, sich baldmöglichst anmelden zu wollen.
Anmeldungen werden vom Vorstände und im Klublokal „Prinz Karl“
an den regelmässig Samstags daselbst stattfindenden Vereinsabenden
entgegengenommen.

Der Vorstand.

2.2.



MENZER's Griechische Weine:

sind sehr billig,

sie sind anerkannt ganz vorzügliche

Bitte verlangen Sie die ausführliche **Preisliste** auch über **deutsche und französische Weine** von **J. F. Menzer, Neokargemünd.**

In **Karlsruhe** Niederlagen bei Herrn **Friedr. Malsch**, Grossh. Hoflieferant, Ludwigsplatz 57, und bei Herrn **Fridr. Malsch Sohn**, vorm. Carl Malzacher, Lammstrasse 5.

Grösste Auswahl am hiesigen Platze!

Damen-Hüte

in hochfeiner, eleganter Ausstattung wie in gediegenem Mittelgenre.

Preise anerkannt billig.

L. Ph. Wilhelm,
205 Kaiserstrasse 205.

Auf meine mit Preis versehenen Hüte in der Vorhalle mache besonders aufmerksam.



Die Schirmfabrik von W. Kern

empfiehlt ihr größtes Lager in **Sonnenschirmen**, stets das Neueste der Saison, zu enorm billigen Preisen, nur eigenes Fabrikat. **Grösste Stoff-Auswahl** zum Ueberziehen der Schirme.

Repariren und Ueberziehen eines Schirmes binnen einer Stunde in der Schirmfabrik von

W. Kern, Waldstrasse 43.

Folgt ein Zweites Blatt.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.